

Ziffernnoten:

Anreiz oder Leistungsbremse?

Lernen braucht ermutigende Rückmeldung und eine angstfreie Schulkultur

TAGUNG

Mittwoch
29. Februar
2012

Universität zu Köln
Gronewaldstr. 2

forum
eltern und schule
fesch

Veranstalter der Tagung sind:

Forum Eltern und Schule, Dortmund
Weiterbildungseinrichtung der
Gemeinnützigen Gesellschaft
Gesamtschule e.V. GGG NRW

GEW NRW
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Kooperationspartner der Tagung sind:

- GEW-Bund
- GEW Stadtverband Köln
- Grundschulverband NRW
- Landesschülervertretung NRW
- Schulleitungsvereinigung Gesamtschulen NRW
- Gesamtschulstiftung
- Mittendrin e.V.
- NRW-Bündnis „Eine Schule für alle“
- Institut zur Förderung der Teamarbeit e.V. Köln
- school is open BildungsraumProjekt, Köln

- ◆ **Workshop 9:**
Fördernde Bewertung und Noten, geht das? – Reformschule
Hamburg-Winterhude
Referenten: Martin Heusler, Schulleiter und zwei Schülervertreter
- ◆ **Workshop 10:**
Selbsteinschätzung, Lernentwicklungsgespräche und Portfolio als
Verfahren und Instrumente, die Leistungsbewertung einer veränder-
ten individualisierten Lernkultur anzupassen
Referentinnen: Heide Koehler, EU-MAIL Moderatorin, Wuppertal,
N.N. LSV NRW
- ◆ **Workshop 11:**
Beispiel Fachunterricht 1: Formen der individualisierten Leistungs-
messung und Leistungsbewertung im Mathematikunterricht
Referent: Wolfram Schmidt, Wuppertal
- ◆ **Workshop 12:**
Beispiel Fachunterricht 2: Alternative und differenzierte Formen
der Leistungsbewertung im Fach Deutsch
Referentin: Barbara Neisser, Köln
- ◆ **Workshop 13:**
Inklusion in der Sekundarstufe: Vom Umgang der Lehrkräfte mit
dem Paradox
Referentin: Dr. Bettina Amrhein, Universität Köln
- ◆ **Workshop 14:**
Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren: Alternativen aus
der Elementarpädagogik zur schulischen Leistungsbewertung
Referentin: Prof. Dr. Andrea Platte, Fachhochschule Köln
- ◆ **Workshop 15:**
Individualisierung versus Stigmatisierung - Umgang mit
Leistungsbewertung im Hinblick auf Inklusion in der 2. Phase
der LehrerInnenausbildung
Referentin: Stefanie Hahne, Hauptseminarleiterin und Fachleiterin
am ZfSL Essen

bei Rückfragen:
Forum Eltern und Schule
rainer.kopp.fesch@t-online.de
Tel. 0231-148011 | www.w-f-sch.de

GEW-NRW:
ilse.fuehrerlehner@gew-nrw.de

(Bitte **keine** Anmeldungen an diese Mail-Adressen!)

Hiermit möchte ich mich zur **Tagung Ziffernnoten: Anreiz oder Leistungsbremse ?**
am **29. Februar 2012** in der **Universität zu Köln** anmelden

Vor- und Nachname:

Anschrift:

E-mail:

Schule:

Funktion:

Schulleitung/Lehrer/
Schüler/Eltern o.ä.

**ANMELDUNG
per Post oder Fax an:**

Forum Eltern und Schule
Huckarder Str. 12
44147 Dortmund
Fax 0231 – 147942

online unter:

www.wf-sch.de/e1

ANMELDUNG

TAGUNG

„Eine neue Lernkultur braucht einen anderen Umgang mit Schülerleistungen“
(Felix Winter 2008)

Die pädagogische Diskussion um die Sinnhaftigkeit von Noten ist nicht neu – aber die eindeutigen wissenschaftlichen Befunde, die sowohl die Objektivität als auch die Bedeutung von Noten für die Lernenden außerordentlich kritisch beleuchten, haben in der Praxis wenig Niederschlag gefunden. Nach wie vor spielt die Leistungsbewertung in Form von Ziffernnoten eine wesentliche Rolle im Schulalltag. Sie raubt den Lehrkräften enorm viel Arbeitszeit und trägt als Selektionsinstrument zu oberflächlichem Lernen für den Test und zur Demotivierung der Lernenden bei. Im Kontext der Förderung einer individualisierenden Lernkultur, in der der Lernende im Mittelpunkt steht, muss die Diskussion um Sinn und Zweck von Leistungsbewertung neu geführt werden.

Die Tagung soll dazu einen Anstoß geben und einen Beitrag zu einer Veränderung überkommener Sichtweisen in diesem zentralen schulischen Betätigungsfeld leisten. Sie will zum einen die Wissenschaft zu Wort kommen lassen. Zum anderen will sie auch hervorragende Beispiele aus Schulen und aus der Lehrerbildung, die neue Formen der individuellen Evaluation von Lernergebnissen seit langem praktizieren oder neu erproben, vorstellen. Das Eingangsreferat wird Prof. Georg Lind, Universität Konstanz, halten. Insgesamt sind 15 Workshops und ein Abschlussplenum mit einer Podiumsdiskussion geplant.

PROGRAMM

Mittwoch, 29. Februar 2012

09.30	Anmeldung und Stehcafé
10.00	Eröffnung und Begrüßung
10.10	Grußwort Marianne Demmer (stv. Bundesvorsitzende GEW)
10.20	Einführung Prof. Dr. Georg Lind, Universität Konstanz
11.30	Kaffeepause
11.45	Workshop – Runde 1
13.15	Mittagspause
14.00	Workshop – Runde 2
15.30	Kaffeepause
15.45	Abschluss-Plenum mit Podiumsdiskussion mit u.a. Staatssekretär Ludwig Hecke MSW (angefragt), Dorothea Schäfer, Landesvorsitzende der GEW Nordrhein-Westfalen, und Vertretern von GGG, GSV und LSV Moderation: Manfred Diekenbrock, Bochum
16.30	Ende

Ort: Universität zu Köln
Gronewaldstr. 2

Kostenbeitrag: 15,00 € (incl. Imbiss und Pausengetränke)
Studierende 5,00 €, Schüler kostenlos.

Anmeldungen können **nur** mit der **Angabe der gewünschten Workshops** berücksichtigt werden.
Anmeldungen online oder per Fax oder Post (siehe Anmeldeabschnitt).

◆ **Workshop 1:**
Wenn Noten zum Stigma werden – Was eine einzelne Note für die Bildungskarriere bedeuten kann
Referent: Prof. R. W.-D. Bukow, Universität Köln

◆ **Workshop 2:**
„Die Not mit den Noten“ Auswirkungen der Ziffernnoten auf das Lernen und den Schulalltag
Referenten: Ursula Leppert, Autorin von „Ich hab eine Eins! Und du?“ und Arnold Evertz, Schulpsychologe in Gladbeck

◆ **Workshop 3:**
Schule ohne Noten – Beispiele aus der Bremer Schulreform
Referentin: Johanna Springfeld, Landesinstitut für Schule, Bremen

◆ **Workshop 4:**
Noten be- und verhindern Inklusion – eine inklusive Schule braucht andere Rückmeldesysteme - Grundschule am Rosenmaar, Köln
Referent: Walter Heilmann, Schulleiter der Peter Petersen Grundschule, Köln

◆ **Workshop 5:**
Jedes Kind muss erfolgreich sein können – Wartburg Grundschule, Münster
Referentin: Gisela Gravelaar, Schulleiterin der Wartburgschule Münster

◆ **Workshop 6:**
Laborschule Bielefeld: inklusiv – notenabstinent – selektionsfrei – für alle
Referentin: Prof. Dr. Susanne Thurn, Schulleiterin der Laborschule Bielefeld

◆ **Workshop 7:**
Gesamtschule Holweide: Bewertung ohne Noten - Lernentwicklungsberichte in den Klassen 5 u. 6
Referentinnen: Dagmar Rahmede-Müller, Kiki Dohle, Lehrerinnen an der Gesamtschule Holweide, Köln

◆ **Workshop 8:**
„Was sagen uns denn schon Noten?“ - G.-C.-Lichtenberg Gesamtschule: 35 Jahre Erfahrungen mit dem Verzicht auf Noten von Klasse 5 bis 8
Referent: Wolfgang Vogelsaenger, Leiter der G.-C.-Lichtenberg Gesamtschule, Göttingen

Fortsetzung der Workshops siehe Rückseite

Anmeldung online unter www.wfsch.de/e1



WORKSHOPS

(bitte ankreuzen)

	2. Runde		1. Runde	
	1. Priorität	2. Priorität	1. Priorität	2. Priorität
1. Wenn Noten zum Stigma werden ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Auswirkungen der Ziffernnoten ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Schule ohne Noten ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Noten be- und verhindern Inklusion ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Jedes Kind muss erfolgreich sein können ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Laborschule Bielefeld ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Gesamtschule Holweide ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Was sagen uns denn schon Noten? ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Fördernde Bewertung ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Selbsteinschätzung ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Beispiel Fachunterricht 1 ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Beispiel Fachunterricht 2 ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Inklusion in der Sekundarstufe ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Individualisierung versus Stigmatisierung ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

MEIN EWahl DER